

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins
Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke
Band: 7 (1916)
Heft: 5

Rubrik: Mitteilungen SEV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anmerkung.

Nachdem wir im Vorstehenden über die Verwendung von Al für Freileitungen zunächst das gebracht haben, was der Praktiker unmittelbar für die sofortige Anwendung wissen muss und was für die gewöhnlichen Fälle vollkommen ausreicht, werden wir in der nächsten Nummer des „Bulletin“ noch einige *Ergänzungen* zu diesem Artikel veröffentlichen, welche einzelne auftretende Verhältnisse und namentlich die rechnerische Behandlung und zahlenmässigen Ergebnisse etwas näher erörtern.

Die so vervollständigte kleine Monographie werden wir dann als Ganzes auch in *Separatabzügen* erscheinen lassen, hoffend, damit einem aktuellen Bedürfnis zu genügen.

Das Generalsekretariat.



Berichtigung

zum Artikel

„Ueber Messungen an Hochspannungskabeln im Leerlauf- und Kurzschluss-Versuch“

von Prof. Dr. W. Kummer, Zürich.

Auf Seite 67, „Bulletin“ No. 3 von 1916, 3. Zeile von oben, ist in der Formel für I_2 die Zahl 2 im Zähler der zweiten Quadratwurzel durch die Zahl 4 zu ersetzen und damit ein Druckfehler zu korrigieren.

Das Generalsekretariat.

Miscellanea.

Inbetriebsetzung von schweizerischen Starkstromanlagen. (Mitgeteilt vom Starkstrominspektorat des S. E. V.) In der Zeit vom 20. März bis 20. April 1916 sind dem Starkstrominspektorat folgende wichtigere Anlagen als betriebsbereit gemeldet worden:

Hochspannungsfreileitungen.

Aargauisches Elektrizitätswerk, Aarau. Hochspannungsverbindungsleitung zwischen der Leitung Würenlos-Rudolfstetten und der 8000 Volt-Zuleitung Würenlos. Drehstrom, 8000 Volt, 50 Perioden.

Elektrizitätswerk des Kantons Thurgau, Arbon. Leitungen nach Gloten bei Wil und Karlshub bei Affeltrangen. Drehstrom, 8000 Volt, 50 Per. Leitung zur Transformatorstation Sägerei Horn. Drehstrom, 10 000 Volt, 50 Perioden.

Nordostschweizerische Kraftwerke A.-G. Baden. Leitungen nach dem „Berg“ in Seengen, Hettenswil und Rückleitung auf dem gleichen Gestänge zur Stromversorgung der Gemeinde Reuental, zur Sodafabrik Zurzach, von der Mess- und Transformatorstation Sodafabrik Zurzach in Reckingen, zur gemeinschaftlichen Transformatorstation in Rietheim, nach Mellikon. Drehstrom, 8000 Volt, 50 Perioden.

Bernische Kraftwerke A.-G., Betriebsleitung Biel. Leitung zur Sägerei Renfer & Co. A.-G., Bözingen. Drehstrom, 8000 Volt, 40 Perioden.

Service de l'Electricité de la Ville de La Chaux-de-Fonds. Ligne à haute tension aux Eplatures. Courant triphasé, 4000 volts, 50 pér.

Administration des Eaux et Forêts, Entreprise de Fribourg, Fribourg. Ligne à haute tension à la station transformatrice Pérolles-Glâne. Courant triphasé, 8000 volts, 50 périodes.

Kraftwerk Laufenburg, Laufenburg. Leitung von Kaisten nach Sulz. Drehstrom, 6000 Volt, 50 Per.

Cie. Vaudoise des Forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe, Lausanne. Ligne pour alimenter la station transformatrice sur poteaux à Villars-sous-Yens. Courant monophasé, 12500 volts, 50 périodes. Ligne pour l'usine de carbure du Day près Vallorbe. Courant triphasé, 13500 volts, 50 périodes.

Services Industriels de la Ville du Locle, Le Locle. Lignes pour la scierie de la Jalouse à la Foula, entre Montperreux et la Combe-Robert et pour la scierie du Verger. Courant triphasé, 4000 volts, 50 périodes.

Officina Elettrica Comunale, Lugano. Leitung von der Abzweigleitung der Generosoleitung in Mendrisio nach Capolago. Drehstrom, 3600 Volt, 50 Perioden.

Elektrizitätswerk der Stadt Luzern. Leitung zur Stangen-Transformatorstation im Weiler Blättig bei Kriens. Drehstrom, 5300 Volt, 50 Per.

Elektrizitätswerk Murg. Verstärkung der Leitung Unterstation Unterterzen-Zentrale Murg und Verlegung derselben beim Kalkofen Quarten. Drehstrom, 6000 Volt, 50 Perioden.

Société des usines Hydro-électriques de Montbovon, Romont. Ligne à haute tension de Vucherens à Mézières-le-Jorat. Courant triphasé, 8000 volts, 50 périodes.

Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen. Leitung zur Transformatorenstation beim Griesbacherhof. Drehstrom, 10 000 Volt, 50 Per.

Elektrizitätswerk Schuls. Leitung vom Val da Muglins bis Remüs. Drehstrom, 10 000 Volt, 50 Perioden.

Elektrizitätswerk Schwyz, Schwyz. Leitungen zur Transformatorenstation Widezebnat (Gemeinde Weggis), zur Transformatorenstation am vordern Fallenbach, Brunnen, und bei den Eidg. Zeughäusern in Seewen. Drehstrom, 8000 Volt, 42 Perioden.

Bernische Kraftwerke A.-G., Betriebsleitung Spiez. Leitung zur Transformatorenstation Merligen-Vordorf. Einphasenstrom, 16 000 Volt, 40 Perioden. Leitung zur Transformatorenstation in Wengi bei Frutigen. Einphasenstrom, 16 000 Volt, 40 Perioden.

St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke A.-G., St. Gallen. Leitung zur Transformatorenstation in der Nähe Schloss Sulzberg. Drehstrom, 10 000 Volt, 50 Perioden. Leitung zur Stangen-Transformatorenstation Störgel-Gut-Rämsen. Drehstrom, 10 000 Volt, 50 Perioden. Leitungen zum Weiler Wigetshof bei Oberhelfenswil und zum Weiler Sonnenhalden und Dottingen bei Mosnang. Drehstrom, 10 000 Volt, 50 Per.

Wasserwerke Zug A.-G., Zug. Leitung zur Transformatorenstation Schützengel Zug. Drehstrom, 8000 Volt, 50 Perioden.

Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, Zürich. Leitung zur Stärkefabrik Blattmann, Wädenswil. Ein- und Zweiphasenstrom, 5000 Volt, 50 Perioden. Leitungen nach Hurden (Gemeinde Freienbach, Kt. Schwyz), zur Transformatorenstation Undalen-Rittweg, Bauma, nach Sternenberg, nach Hofstetten (Bez. Winterthur). Drehstrom, 8000 Volt, 50 Perioden.

Schalt- u. Transformatorenstationen.

Spinnereien Aegeri, Aegeri. Umbau der Station bei der Spinnerei in Unter-Aegeri.

Elektrizitätswerk des Kantons Thurgau, Arbon. Stangen-Transformatorenstation in Gunterswil bei Wäldi (Bez. Kreuzlingen).

Nordostschweizerische Kraftwerke A.-G., Baden. Stationen auf dem Berg in Seengen und Rietheim (Bez. Zurzach).

Bernische Kraftwerke A.-G., Betriebsleitung Bern. Stangen-Transformatorenstation in Bantigen-Flugbrunnen.

Bernische Kraftwerke A.-G., Betriebsleitung Biel. Station für die Sägerei Renfer & Co., Bözingen.

Bernische Kraftwerke A.-G., Betriebsleitung Spiez. Stangen-Transformatorenstationen in Merligen-Vordorf und in Wengi bei Frutigen.

Gotthardwerke, A.-G. für elektrochemische Industrie, Bodio. Erweiterung der Transformatoranlage in der Fabrik (Ofenhalle 3).

Service de l'Electricité de la Ville de La Chaux-de-Fonds. Station transformatrice sur poteaux à proximité de l'immeuble Eplatures 10a.

Elektrizitätswerk Flawil, Flawil. Umbau der Mess- und Transformatorenstation.

Administration des Eaux et Forêts, Entreprise de Fribourg, Fribourg. Station à Pérolles-Glâne.

Società del Linoleum, Giubiasco. Station in der Fabrik.

Elektrizitätskorporation Karlshub bei Affeltrangen. Stangen-Transformatorenstation in Karlshub.

Cie. Vaudoise des Forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe, Lausanne. Station transformatrice sur poteaux à Villars-sous-Yens.

Société anonyme des carbures du Day, Lausanne. Station du Day.

Services Industriels de la Ville du Locle, Le Locle. Stations à la scierie du Verger, pour la scierie de la Jaluse.

Officina Elettrica Comunale, Lugano. Station in Capolago (Banco Sete Segoma).

Elektrizitätswerk der Stadt Luzern. Stangen-Transformatorenstation im Weiler Blattig oberhalb Kriens.

Gemeinde Magden, Bez. Rheinfelden (Aargau). Erweiterung der Station Magden.

Elektrizitätskommission Oberburg bei Burgdorf. Station in Oberburg bei Burgdorf.

Société des Usines Hydro-électriques de Montbovon, Romont. Station à Epalinges.

Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen. Eisen-Mast-Transformatorenstation Griesbacherhof.

Elektrizitätswerk Schwyz, Schwyz. Stationen in Widezebnat (Gemeinde Weggis), bei den Eidg. Zeughäusern in Seewen, am vordern Fallenbach, Brunnen.

Services Industriels de la Ville de Sierre, Sierre. Station transformatrice sur poteaux dans le quartier du Graben à Sierre.

Genossenschaft Elektrizitätswerk Sirmach. Station in Gloten bei Sirmach.

St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke A.-G., St. Gallen. Stangen-Transformatorenstationen in Störgel (Gemeinde Stein, Appenzell), in Krinau (Toggenburg), in Sonnenhalden bei Mosnang und in Wigetshof bei Oberhelfenswil.

Elektrizitätsgenossenschaft Trub. Stangen-Transformatorenstationen in Rieg bei Trub, im Längengrund und in Trub-Dorf (im Emmental, Bern).

Elektrizitätswerke G. Stächel, Vernayaz. Einbau einer provisorischen Station in der Carbidfabrik, Vernayaz.

Services Industriels, Electricité de la Commune des Verrières. Stations transformatrices sur poteaux aux Côtes de Vent et à la Vy-Perroud.

Elektrizitätswerk Wald. Umbau der Station Wald.

Elektrizitätswerke des Kantons Zürich. Stationen Tiefenhof Wädenswil, in Hurden (Gemeinde Freienbach, Kt. Schwyz), in Bäch (Gemeinde Wollerau-Freienbach, Kt. Schwyz) und in Hofstetten (Bez. Winterthur). Stangen-Transformatorenstationen Sternenberg (Bez. Pfäffikon) und Undalen-Rittweg (Gemeinde Bauma, Bez. Pfäffikon).

Aktiengesellschaft Wasserwerke Zug, Zug. Temporäre Station in der Nähe der Ziegelei Brandenberg in Zug.

Niederspannungsnetze.

Elektrizitätswerk Brig-Naters A.-G., Brig. Netz in Holz. Drehstrom, 125 Volt, 60 Perioden.

Elektrizitätsgenossenschaft Karlshub (Thurgau). Netz Karlshub. Drehstrom, 350/200 Volt.

Elektrizitätswerk der Stadt Luzern. Netz im Weiler Blattig bei Kriens. Drehstrom, 340 Volt, 50 Perioden.

Gemeinde Magden, Magden (Bez. Rheinfelden). Erweiterung des Niederspannungsnetzes Maden nach dem Iglingerhof. Drehstrom, 500 Volt, 50 Perioden.

Elektrizitätsgenossenschaft Mühldau (Kt. Aargau.) Erweiterung des Netzes Mühldau nach dem „Käppeli“. Drehstrom, 350/200 Volt, 50 Per.

Elektrizitätskorporation Niederneunforn (Bezirk Frauenfeld). Netz in Oberneunforn. Drehstrom, 350/200 Volt, 50 Perioden.

Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen. Netz im Griesbacherhof (Gemeinde Schaffhausen). Drehstrom, 250/144 Volt, 50 Perioden.

Bernische Kraftwerke A.-G., Betriebsleitung Spiez. Erweiterung des Netzes in Merligen-Vordorf. Einphasenstrom, 125 Volt, 40 Perioden. Netz in Wengi bei Frutigen. Einphasenstrom, 2×125 Volt, 40 Perioden.

St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke A.-G., St. Gallen. Netz in den Weilern Störgel-Gut-Rämsen (Gemeinde Stein, Appenzell). Drehstrom, 380/220 Volt, 50 Perioden.

Service Electrique de Travers, Travers. Réseau des Grands Champs. Courant monophasé, 400/130 volts, 50 périodes.

Elektra Untereggen (Bez. Rorschach). Netz Iltenriet, Bettlern, Grauen, Unter- und Ober-Buchberg. Drehstrom, 380/220 Volt.

Elektrizitätswerke des Kantons Zürich. Netze Sternenber, Gibsegg und Wolfzeddel, Undalen-Rittweg, Bauma, Hurden (Kt. Schwyz). Drehstrom, 250/145 Volt, 50 Perioden. Netz Bettswil-Wappenswil (Gemeinde Bäretswil, Bezirk Hinwil). Drehstrom, 500/250/145 Volt, 50 Per.

Vereinsnachrichten.

Die an dieser Stelle erscheinenden Artikel sind, soweit sie nicht anderweitig gezeichnet sind, *offizielle Mitteilungen des Generalsekretariats des S. E. V. und V. S. E.*

Kupfereinkauf des V. S. E. Die Deckung des infolge starker Vermehrung der Anschlüsse gegenwärtig recht erheblichen Bedarfs unserer Elektrizitätswerke an Kupfer für Leitungen kann fortdauernd nur durch unablässige Bemühungen des V. S. E. geschehen. Die von ihm für eine Anzahl Mitglieder des V. S. E. im März 1915 durch sein Kupfereinkaufsbureau gemeinschaftlich eingekauften 850 Tonnen Leitungskupfer sind, wie schon in der Generalversammlung in Luzern angedeutet,*) von Mai bis Oktober letzten Jahres sukzessive in 11 Teilsendungen zur Verschiffung gelangt und konnten nach Eintreffen in Marseille, bezw. Cette trotz der stetig zunehmenden Ueberfüllung der beiden Häfen verhältnismässig rasch nach der Schweiz abtransportiert werden und sofort nach Ankunft in Genf von Juli bis Dezember an die Interessenten verteilt werden. Einzig die letzte Ladung traf erst nach Konstituierung der S. S. S. in Cette ein und musste daher bis zur Organisation der letzteren und der Angliederung des V. S. E. als selbstständiges Syndikat an sie dort eingelagert werden. Der Abtransport dieses Restes und die Verteilung desselben in Genf fand erst Anfang Februar 1916 statt.

Der Ende August 1915 angeregte *zweite Einkauf* wurde ebenfalls wegen der Organisation der S. S. S. etwas hinausgeschoben und konnte erst Ende Dezember 1915 getätigt werden. Von den bestellten 600 Tonnen haben bereits über $\frac{2}{3}$ Amerika verlassen. Eine erste Sendung von ca. 260 Tonnen ist in Marseille eingetroffen.

Es darf weiterhin auf regelmässige Anliefer-

ung gehofft werden, wenn auch mit langen Fristen gerechnet werden muss.

Trotz der hohen Kupferpreise haben die Elektrizitätswerke immer wieder Bedarf an Leitungskupfer, sodass ein *neuer (dritter)* bedeutender *Abschluss* für Anfang Mai vorbereitet wurde und zur Stunde wahrscheinlich schon getätigt ist.

Kupferersatz und Aluminium für Freileitungen; Anmeldung von Bedarf. Wir machen unsere Mitglieder — zunächst Elektrizitätswerke — auf die im Hauptartikel dieser Nummer enthaltenen Angaben betr. Freileitungsmaterial und besonders auf die, Seite 119 (oben) zu findende *Aufforderung zur Mitteilung des Bedarfs an Aluminium* aufmerksam.

Verbot der Ausfuhr der Juteverpackung von durch die S. S. S. bezogenen Waren. Im Auftrag der Leitung des Kupfereinkaufssyndikats, des Vorstands des V. S. E., geben wir folgende *Verfügung der Société Suisse de Surveillance économique* bekannt, welche die Mitglieder zu beobachten haben, andernfalls sie die statutarischen Folgen (Busse bezw. Ausschluss) zu gewärtigen hätten:

„Ein Spezialfall veranlasst uns, Sie darauf aufmerksam zu machen, dass Jutegewebe, die bei der Einfuhr als Verpackungsmaterial für die durch Vermittlung der S. S. S. bezogenen Waren dienten, unter die Bestimmungen der S. S. S. fallen und daher nur mit unserer ausdrücklichen Zustimmung wieder ausgeführt werden dürfen.“

*) Siehe „Bulletin“ 1915, No. 12, Seite 324.